

Trump Populismus und arbeitende Klasse

Wohin treiben die USA?

Veranstaltung

**mit Dianne Feeley (UAW Detroit -
Gewerkschaft der AutoarbeiterInnen)**

MO, 11.09.2017, 19.00 Uhr

Gewerkschaftshaus Mannheim

Hans-Böckler-Str. 1

Saal Willi Bleicher - Eugen Loderer

Aktionsbündnis "Wir zahlen nicht für eure Krise!"

**Mit freundlicher Unterstützung von IG Metall Mannheim sowie
attac Mannheim, IG BCE Weinheim und Zukunftsforum
Gewerkschaften Rhein-Neckar**

Trumps Präsidentschaft hat politische Konfliktsituationen in den Vereinigten Staaten und in aller Welt spürbar verschärft.

Nach dem Amtsantritt des Multimilliardärs sind Millionen US-BürgerInnen gegen seine reaktionären Vorstellungen auf die Straße gegangen.

Große Teile der arbeitenden Klasse in den USA unterstützen jedoch Trump nach wie vor als „Kämpfer gegen das Establishment“.

Fast jeden Tag twittert der Populist im Weißen Haus neue Ungeheuerlichkeiten und offensichtliche Unwahrheiten in alle Welt.

Trumps nationalistischer Kurs ist vor dem Hintergrund der ungelösten sozialen und wirtschaftlichen Krise in den USA zu sehen.

Unsere Referentin Dianne Feeley kommt aus Detroit. Dort ist sie im Local 22 der UAW (United Automobile Workers – Vereinigte Automobil-ArbeiterInnen) aktiv. Die US-Gewerkschafterin wird uns über wesentliche Hintergründe und aktuelle Entwicklungen informieren.